



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessentinnen und Interessenten,

auf den nachfolgenden Seiten finden Sie wichtige Hinweise für unsere künftige Zusammenarbeit. Ich bitte Sie, die folgenden Seiten in Ruhe gut durchzulesen und vollständig (leserlich) auszufüllen und zu unterschreiben. Sollten Sie Fragen dazu haben, kontaktieren Sie mich gerne.

Der unterschriebene und somit akzeptierte Behandlungsvertrag sowie die Datenschutzerklärung sind für eine künftige Zusammenarbeit notwendig und unerlässlich.

Um Ihnen und uns wertvolle Zeit zu sparen, bitte ich Sie auch den Fragebogen vollständig (leserlich) auszufüllen, damit ich mir vorab schon ein Bild über Sie und Ihre Beschwerden und mir somit schneller/leichter einen Überblick verschaffen kann.

Ich biete in meiner Praxis diverse (Diagnose- und) Heilverfahren an. Um unsere spätere Zusammenarbeit in der Praxis nicht mit zeitaufwändigem Papierkram zu unterbrechen bzw. um Ihren Geldbeutel zu schonen, erhalten Sie heute schon von mir einige Aufklärungsbögen, auch wenn ggf. derzeit nicht alle Heilverfahren bei Ihnen Anwendung finden.

Wie bei allen Heilverfahren, auch in der Schulmedizin, können dort zum Teil auch unerwünschte Nebenwirkungen bzw. Reaktionen auftreten. Ich bin dazu verpflichtet, Sie vorab darüber aufzuklären, was ich hiermit schriftlich tue. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Aufklärung und sind mit dem jeweiligen Heilverfahren einverstanden. Sollten hier Fragen oder Zweifel auftauchen, kontaktieren Sie mich gerne. Ein Widerruf ist hier jederzeit möglich. Sprechen Sie mich einfach (vorher) darauf an.

Haben Sie alle Bögen durchgelesen, zur Kenntnis genommen, vollständig (leserlich) ausgefüllt und unterschrieben, bitte ich Sie mir diese (vollständig, auch wenn ggf. ein Heilverfahren nicht gewünscht und unterschrieben ist) mind. 24, besser 48 Stunden vor Ihrem Erstgespräch an mich zurück zu schicken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Liebe Grüße,
- Ihre Heilpraktikerin -

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de

Nicole Stollberger

Behandlungsvertrag

Der Patient:

Herr Frau Dr. Prof.

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

bzw. dessen gesetzliche Vertreter (bei Minderjährigen beide Erziehungsberechtigte)

	Vertreter 1	Vertreter 2
Anrede:		
Vorname:		
Nachname:		
Geburtsdatum:		
Straße/Nr.:		
PLZ/Ort:		

und die:

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am alten Berg 3
97488 Stadtlauringen

schließen folgende Übereinkunft:

1. Anwendungsbereich des Behandlungsvertrages

a) Der Behandlungsvertrag regelt die Geschäftsbeziehungen zwischen Nicole Stollberger (im Folgenden Frau Stollberger oder Heilpraktiker) und o. g. Patient/Klient bzw. dessen gesetzl. Vertreter (im Folgenden als Patient), als Behandlungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB, sofern zwischen den Vertragsparteien abweichendes nicht schriftlich vereinbart wurde.

b) Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn der Patient das generelle Angebot von Frau Stollberger annimmt und sich an Frau Stollberger zum Zwecke der Beratung/Coaching und/oder Diagnose und/oder Untersuchung und/oder Therapie/Energiearbeit etc. wendet.

c) Frau Stollberger ist jedoch berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere dann, wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, es um Beschwerden geht, die Frau Stollberger aufgrund ihrer Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf oder sie in Gewissenskonflikte bringen können. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch von Frau Stollberger für die, bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich Beratung, erhalten.

2. Vertragsgegenstand

Der Patient nimmt eine naturheilkundliche und/oder energetische Behandlung/Beratung/Therapie/Sitzung/Untersuchung etc. von Frau Stollberger in Anspruch.

3. Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrages

Frau Stollberger erbringt ihre Dienste gegenüber dem Patienten in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten u. a. in der Ausübung der Heilkunde zur Beratung, Diagnose, Untersuchung und/oder Therapie beim Patienten, unter Berücksichtigung von eventuellen Behandlungsverböten und ihrer Sorgfaltspflicht, anwendet. Dabei werden in der Regel auch Methoden angewendet, die schulmedizinisch und/oder wissenschaftlich nicht anerkannt und/oder bewiesen sind und deren Wirksamkeit ebenfalls nicht wissenschaftlich und/oder schulmedizinisch bewiesen sind. Diese Methoden sind allgemein auch nicht kausal-funktional erklärbar und insofern nicht zielgerichtet. Insofern kann ein subjektiv erwarteter Erfolg der Methoden weder in Aussicht gestellt, noch garantiert werden. Ein Versprechen auf Heilung/Linderung der Beschwerden kann zu keiner Zeit in keiner Weise gegeben werden. Somit kann auch zu keiner Zeit „vorausgesagt“ werden, wie viele Behandlungen/Sitzungen benötigt werden bzw. welche zum Erfolg führen bzw. wann/ob es zu einer positiven Veränderung kommen wird.

4. Aufklärung/Hinweise

a) Die Behandlungen/Therapien/Untersuchungen/Beratungen/Sitzungen von Frau Stollberger ersetzen keine ärztlichen oder anderweitigen Therapien oder Behandlungen etc.. Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist, wird Frau Stollberger unverzüglich eine Weiterleitung an einen Arzt veranlassen. Dies gilt auch dann, wenn dem Heilpraktiker aufgrund eines gesetzlichen Tätigkeitsverböts eine Behandlung nicht möglich ist. Die Behandlungen/Sitzungen etc.

werden nur als Ergänzung zu schulmedizinischen oder anderweitigen Behandlungen/Therapien/Untersuchungen etc. gesehen, nicht als Ersatz.

b) Frau Stollberger behält sich das Recht vor, Patienten (ggf. auch nur vorübergehend) bzw. deren Behandlung abzulehnen, z. B., wenn das Vertrauensverhältnis gebrochen wurde bzw. nicht gegeben ist oder auch während einer Schwangerschaft sowie im Wochenbett bzw. 3 Monate nach Geburt und ggf. in der Stillzeit (mit wenigen Ausnahmen) sowie auch bei schwerwiegenden Fällen/Erkrankungen etc..

c) Frau Stollberger rät niemals dazu Medikamente/Therapien, die vom Arzt/Krankenhaus etc. verordnet wurden (ggf. auch eigenverantwortlich) abzusetzen bzw. zu verändern.

d) Für die Erteilung einer Auskunft von Frau Stollberger an Dritte ist die schriftliche Einwilligung des Patienten erforderlich.

e) Die gesetzlichen Krankenversicherungen übernehmen die Behandlungskosten von Frau Stollberger nicht, da sie bzw. auch Heilpraktiker nicht am System der gesetzlichen Krankenkassen teilnehmen. Gesetzlich versicherte Patienten haben die Behandlungskosten selbst zu tragen. Über etwaige Ausnahmen informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse vor Aufnahme der Behandlung.

Mitglieder privater Krankenversicherungen, privat Zusatzversicherte oder Beihilfeberechtigte können einen (Teil-) Erstattungsanspruch der Behandlungskosten gegenüber ihrer Versicherung haben. Hierzu erforderliche Unterlagen (u. a. Rechnungen) händigt Frau Stollberger den Patienten (ggf. kostenpflichtig) aus, sofern der Patient ihr dies vor einer Behandlung bzw. vor Rechnungsstellung mitteilt. Eine bereits ausgestellte Rechnung kann und darf nachträglich nicht mehr geändert werden. Der Patient hat das Erstattungsverfahren gegenüber seiner Versicherung eigenverantwortlich durchzuführen. Die Erstattungen sind in der Regel auf die Sätze des Gebührenverzeichnisses (GebüH) beschränkt, was jedoch nicht unbedingt zum Einsatz kommen muss. Frau Stollberger ist nicht gebunden, sich an die jeweiligen Sätze des GebüH zu halten bzw. ist berechtigt etwaige Beträge (ggf. via Menge/Faktor) zu verändern, so dass sie auf jeweiliges Honorar kommt. Das Ergebnis des Erstattungsverfahrens lässt den Honoraranspruch von Frau Stollberger gegenüber dem Patienten unberührt, sodass die Differenz in jedem Fall vom Patienten im vollen Umfang selbst zu tragen ist. Die Ergebnisse sämtlicher Erstattungsverfahren haben keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar. Der Honoraranspruch von Frau Stollberger ist vom Patienten, unabhängig von jeglicher Versicherungs- und/oder Beihilfeleistung, jederzeit in voller Höhe fristgerecht zu begleichen.

f) Frau Stollberger verordnet keine verschreibungspflichtigen/nicht zugelassenen Medikamente/Nahrungsergänzungsmittel etc. und rät auch nicht zur Einnahme/Verwendung solcher.

g) Die behandlungsrelevanten persönlichen Angaben und medizinischen Befunde des Patienten werden in einer Patientenakte (handschriftlich und/oder digital) erhoben und über die Anwendung „Lemniscus“ gespeichert.

h) Alle Dokumente von Frau Stollberger (u. a. Rezepte/Verordnungen etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung und Vervielfältigung/Weitergabe, oder Veröffentlichung, auch auszugsweise – insbesondere in den sozialen Netzwerken – sind ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig.

i) Auf Wunsch des Patienten ist eine reine Fernsitzung via Video (Zoom) und/oder Telefon, auch als Erstsitzung möglich, jedoch NUR wenn es sich ausschließlich um eine reine energetische Sitzung z. B. via Emotionscode/Bodycode oder DELTA-Scan handelt. Eine Fernbehandlung/-sitzung kann eine ggf. nötig Behandlung/Untersuchung etc. durch einen Heilpraktiker/Arzt vor Ort niemals ersetzen. Frau Stollberger übernimmt somit hier auch keinerlei Haftung etc..

j) Tiere haben zur Praxis keinen Zutritt, können aber auf Wunsch des Besitzers energetisch behandelt werden via Emotions-/Bodycode. Bei einer Sitzung im Emotionscode/Bodycode wird hier auf eine Fernsitzung via Video (Zoom) zurückgegriffen (siehe hierzu auch Nr. 4i). Eine Sitzung via Emotionscode/Bodycode bei Tieren ersetzt jedoch niemals den Besuch eines Tierarztes/Tierheilpraktikers vor Ort oder einer Verhaltenstherapie etc.. Somit übernimmt Frau Stollberger hierfür auch keinerlei Haftung etc.. Wie bei Menschen, ersetzt auch bei Tieren eine Behandlung/Sitzung zu keiner Zeit eine anderweitige Behandlung/Therapie/Einnahme von Medikamenten. Die Behandlungen/Sitzungen dienen lediglich als Ergänzung zur Schulmedizin/Therapien etc. und nicht als Ersatz.

k) Die Ergebnisse jeglicher kinesiologischen (oder anderweitigen) Austestung sowie des Delta-Scans dient als Werkzeug der Informationsbeschaffung. Das Resultat ist meist nur als Momentaufnahme zu sehen und wird im Zusammenhang der aktuellen Thematik etc. interpretiert u. verwendet. Es ist somit nicht als „Entscheidungsinstrument“ geeignet, da sich s. g. Schwingungsmuster schnell ändern können. Somit ist jegliches Ergebnis einer Austestung immer zusätzlich durch andere Parameter (inkl. gesunden Menschenverstand) zu überprüfen.

5. Mitwirkung des Patienten

a) Zu einer aktiven Mitwirkung ist der Patient nicht verpflichtet. Frau Stollberger ist jedoch berechtigt, die Behandlung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der Patient Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemaßnahmen vereitelt.

b) Frau Stollberger ist unverzüglich über neu aufgetretene Erkrankungen/Zustände (z. B. Schwangerschaft, Infektionserkrankungen, Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen etc.) zu informieren, auch zwischen den Terminen (sh. Nr. 6)

6. Nebenwirkungen

Es wird darauf hingewiesen, dass es, wie bei jeder Therapieform auch zu teils unerwünschten Nebenwirkungen, Erstverschlechterungen, Begleiterscheinungen, neu aufgetretene Beschwerden/Symptome oder Heilreaktionen in Form von „überschießenden“ Reaktionen kommen kann. Um dies weitestgehend einzuschränken ist Frau Stollberger über Allergien/Unverträglichkeiten/Vorerkrankungen vorab bzw. sofort nach Bekanntwerden dieser zu unterrichten. Sollte es bei dem Patienten zu derartigen Anzeichen von Nebenwirkungen, Erstverschlechterungen, Begleiterscheinungen oder Heilreaktionen in Form von „überschießenden“ Reaktionen kommen, so ist zunächst Frau Stollberger unverzüglich, auch während/zwischen oder nach einer Sitzung, zu informieren. Ist diese nicht erreichbar und/oder die Reaktionen etc. sehr beeinträchtigend, so ist der behandelnde Hausarzt und/oder, je nach Schwere der Symptomatik z. B. bei lebensbedrohlichen Situationen sofort das nächstgelegene Krankenhaus aufzusuchen bzw. den Rettungsdienst zu verständigen und den Frau Stollberger zeitnah zu informieren.

7. Honorierung des Heilpraktikers

a) Frau Stollberger hat für ihre Dienste Anspruch auf ein Honorar.

b) Die Honorare sind vom Patienten via ausgestellte Rechnung, welche nur auf dem Patienten-Namen ausgestellt wird, jeweils innerhalb von 7-14 Tagen vollständig zu überweisen oder, sofern angeboten, via Karte zu zahlen. Bei Kartenzahlung ist Frau Stollberger berechtigt, die notwendigen Daten des Patienten (Kontonummer, Betrag, Rechnungsnummer, Name etc.) an den jeweiligen Zwischenvermittler (z. B. SumUp) bzw. der Bank weiterzugeben um den Betrag in voller Höhe vom Patienten-Konto auf das Konto von Frau Stollberger buchen zu lassen.

c) Vermittelt Frau Stollberger Leistungen Dritter, die sie nicht fachlich überwacht (z. B. Laborleistungen), ist Frau Stollberger berechtigt, die von dem Dritten in Rechnung gestellten Beträge als eigene Honorarbestandteile geltend zu machen und mit dem Patienten in der voraussichtlichen Höhe gemäß Abschnitt b) abzurechnen.

d) Der Rechnungsbetrag ist in jedem Fall vollständig, abschlagsfrei und fristgerecht an den (jeweiligen) Rechnungssteller zu zahlen. Dies gilt auch, wenn die Krankenkassen/Beihilfen etc. (sh. Abschnitt 4e) nur einen Teilbetrag (oder nichts) an dem Patienten zurückzahlen. Eine bereits ausgestellte Rechnung kann in keinem Fall nachträglich verändert werden!

e) Die bei Termin jeweils gültigen Preise entnehmen Sie bitte dem Aushang auf der jeweiligen Homepage: www.naturheilpraxis-stollberger.de bzw. nicole-stollberger.jimdofree.com. Die Preise gelten sowohl für Live-Termine vor Ort, als auch für Telefontermine bzw. Online-Termine via Video/Zoom etc.. Nötige Materialien z. B. für Ampullen etc. sowie andere Kosten wie Labor etc. werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Alle Preise verstehen sich ohne ggf. noch anfallende Kosten für Medikamente/Nahrungsergänzung/Rezeptgebühren etc..

8. Honorarerstattung durch Dritte und Datenschutz

a) Soweit der Patient Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung des Honorars durch Dritte hat oder zu haben glaubt, werden die anderen Ziffern hiervon nicht berührt.

b) Absatz a) ist nicht anzuwenden, wenn Frau Stollberger aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet ist (z. B. Meldepflicht bei bestimmten Diagnosen) oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte oder Familienangehörige und andere Dritte. Absatz a) ist ferner nicht anzuwenden, wenn in Zusammenhang mit der Beratung, Diagnose oder Therapie persönliche Angriffe gegen ihr oder ihre Berufsausübung stattfinden und sie sich mit der Verwendung zutreffender Daten oder Tatsachen entlasten kann.

c) Frau Stollberger führt Aufzeichnungen über ihre Leistungen (handschriftlich und/oder digital via der Anwendung Lemniscus). Absatz b) sowie die DS-GVO bleibt unberührt.

d) Sofern der Patient eine Behandlungs- oder Krankenakte verlangt, erstellt diese Frau Stollberger kosten- und honorarpflichtig aus der Patientenakte. Soweit sich in der Patientenakte Originale befinden, werden diese in Kopie beigelegt. Die Kopien erhalten einen Vermerk (Stempelaufdruck oder Aufkleber etc.).

e) Handakten werden vom Heilpraktiker mind. 10 Jahre nach der letzten Behandlung oder 10 Jahre nach dem Tod des Patienten vernichtet. Die Vernichtung unterbleibt, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Akte für Beweis Zwecke infrage kommen könnten.

9. Rechnung

Der Patient erhält je Termin oder spätestens zum Quartalsende/nach Ablauf eines Pakets, wenn im entsprechenden Zeitraum eine Inanspruchnahme von Frau Stollberger stattfand, eine Rechnung. Bei Buchung eines Pakets, besteht die Möglichkeit diese vorab zu erhalten. Die Ausstellung erfolgt gebührenfrei. Jede Rechnung enthält Namen und

Anschrift sowie Geburtsdatum und ggf. Diagnosen des Patienten sowie die Anschrift und den Namen des Heilpraktikers/von Frau Stollberger. Sie spezifiziert bei Einzelleistungen den Behandlungszeitraum und die bezahlten/zu bezahlenden Honorare, Dritt- und Nebenleistungen. Außerdem enthält diese Rechnung ggf. die jeweils erbrachten Einzelleistungen mit der entsprechenden GebüH-Ziffer und ggf. Steigerungssatz (Menge/Faktor etc., sh. oben) wurde. Ansonsten kommt die GebüH nicht unbedingt zur Anwendung. Der Patient wird hiermit belehrt, dass diese Rechnungsform bereits den Bruch der Vertraulichkeit und Verschwiegenheitspflicht bedeutet und dem schriftlichen Auftrag des Patienten grundsätzlich widerspricht.

10. Ausfallhonorar und Termine

a) Versäumt der Patient einen fest vereinbarten Termin (auch online oder mündlich vereinbart) bzw. ist bei Hausbesuchen nicht anzutreffen, schuldet er Frau Stollberger ein Ausfallhonorar in Höhe des vollen Stundensatzes (65,- €, ggf. inkl. Anfahrtsgebühren). Dies gilt nicht, wenn der Patient **mindestens 24 Stunden vor** dem vereinbarten Termin absagt oder ohne sein Verschulden am Erscheinen verhindert ist. Der Nachweis, dass kein Schaden oder nur ein wesentlich niedrigerer entstanden ist, bleibt hiervon unberührt. Ebenso der Nachweis eines höheren Schadens durch Frau Stollberger.

b) Die weiteren Intervalle für Behandlungen bzw. Therapien und Untersuchungen/Sitzungen etc. werden nach Zustand und Art der Erkrankung etc. von Frau Stollberger vorgeschlagen. Der Patient kann diese auf Wunsch jederzeit abbrechen unter Berücksichtigung des Abschnittes a). Bei einer Verschlimmerung oder neu aufgetretenen Beschwerden etc. (sh. oben), ist Frau Stollberger sofort zu informieren und/oder ggf. ein früherer bzw. zeitnaher Termin vom Patienten zu vereinbaren.

c) Frau Stollberger behält sich das Recht vor, in dringenden Fällen (z. B. Krankheit etc.) auch sehr kurzfristig Termine abzusagen. Der Patient hat in diesem Fall keinen Anspruch auf ein Ausfallhonorar o. ä., erhält jedoch, soweit möglich einen Ersatztermin zu einem anderen Zeitpunkt.

d) Kommt der Patient zum vereinbarten Termin zu spät, wird, je nach Verspätungszeit kostenfrei ein neuer Termin vereinbart oder nur die restliche, für den Patienten veranschlagte Zeit für ihn in Anspruch genommen. Gleichzeitig behält sich Frau Stollberger das Recht vor, die volle (Ausfall-)Zeit zu honorieren.

e) Bei Buchung eines Pakets ist eine Auszahlung nicht wahrgenommener, vorab gezahlter Termine nicht möglich. Jedoch besteht die Möglichkeit, diese innerhalb des o. g. Zeitraums noch mit anzuhängen. Sollte der Patient ein Paket vorzeitig abbrechen müssen oder wollen, so sind die bis dorthin erbrachten Leistungen anteilmäßig, ggf. mit Ausfallhonorar zu begleichen – bei Vorabzahlung ist eine Erstattung des bezahlten Betrags nicht möglich!

11. Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden zunächst mündlich und gegebenenfalls schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei kostenfrei vorzulegen.

12. Datenschutz

Die folgende Einverständniserklärung zur Erhebung/Verarbeitung/Übermittlung der Patientendaten sowie die DS-GVO-Erklärung sind Bestandteil dieser Vereinbarung. Außerdem gilt das geltende Recht (u. a. der DS-GVO). Bei Kartenzahlung werden Ihre Daten an folgenden Anbieter übermittelt: SumUp Payments Limited, 32-34 Great Marlborough St, W1F 7JB, London, Vereinigtes Königreich. Bei Videosprechstunde werden Daten an Zoom (<http://zoom.us> bzw. <http://support.zoom.us>) übermittelt. Die Aufnahme aller Daten erfolgt über die Anwendung bzw. das System Lemniscus (pgt technology scouting GmbH, Ruschgraben 51, in 76139 Karlsruhe, info@lemniscus.de)

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages und/oder der DS-GVO ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Behandlungsvertrages und der DS-GVO insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck und dem Parteiwillen am nächsten kommt.

Mit nachstehender Unterschrift bestätige ich, dass ich hiermit umfassend über alles nötige aufgeklärt worden bin, alles o. g. verstanden habe sowie keine weiteren Fragen oder Einwände habe und somit mit dem Behandlungsvertrag, nach ausreichender Bedenkzeit vollumfänglich einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Patient bzw. gesetzliche Vertreter (bei Minderjährigen Unterschrift beider Elternteile/gesetzl. Vertreter)

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de



Aufklärung Datenschutz

Patient: _____ geb.: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und ggf. an Dritte weiterleiten und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen. Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

1. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der Patientendaten ist die Praxisinhaberin: Nicole Stollberger, Am alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen, Telefon: 09724-6840550. Ein ständiger Vertreter und/oder Datenschutzbeauftragter ist in der Praxis nicht vorhanden.
2. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der heilkundlichen Versorgung sowie zur Abrechnung und Bezahlung der Leistungen erhoben und im automatisierten Praxisverwaltungssystem (Lemniscus), ggf. im DELTA-Scan-Programm am PC und in den händischen Patientenakten gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben Ihren Kontaktdaten insbesondere um Gesundheitsdaten wie Frage- und Aufklärungsbögen, Anamnese, Untersuchung, Medikation, Diagnosen, Therapievorschläge, Befunde usw. Auch andere Heilpraktiker/Ärzte/Labore etc., bei denen Sie sich in Behandlung befinden, können mir zu diesem Zweck Daten zur Verfügung stellen.
Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf der Grundlage des Behandlungsvertrages zwischen Ihnen und dem Praxisinhaber freiwillig, jedoch eine notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Behandlung.
3. Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Dritte in diesem Sinne können andere Leistungserbringer (Heilpraktiker/Ärzte/Physiotherapeuten/Labore usw.), Krankenversicherungen oder auch eine Verrechnungsstelle sowie die Bank bzw. SumUp (bei Zahlung via Karte bzw. Überweisung) und Zoom (bei Videosprechstunde) etc. sein.
4. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis bzw. im Abrechnungsprogramm noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630 f BGB). Unter Umständen können sich nach anderen gesetzlichen Bestimmungen auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben (bspw. müssen Aufzeichnungen über Rontgenbehandlungen gem. 3 28 Abs. 3 RoV noch mindestens 30 Jahre nach der Behandlung aufbewahrt werden.)
5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind der Behandlungsvertrag bzw. die AGB's zwischen Praxisinhaber und Patient, Art. 6 Abs. 1 b) Art. 9 Abs. 2 f), h) i.V. m. Abs. 3 DS-GVO, 3 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG und die in diesem Zusammenhang von Ihnen angegebenen Einwilligungserklärungen, Behandlungsverträge, Fragebögen etc..
6. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:
So können sie Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch.
Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (sog. Recht auf Datenportabilität). Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Näheres zu diesem Widerrufsrecht lässt sich dem jeweiligen Einwilligungs-Formular entnehmen. Und schließlich steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehore zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

7. **Folgende Personen dürfen Auskunft über meine Behandlung erhalten:**

1. _____
Name, Anschrift, Tel.

2. _____
Name, Anschrift, Tel.

3. _____
Name, Anschrift, Tel.

Ich wurde über o. g. aufgeklärt und habe nach ausreichender Bedenkzeit zunächst keine weiteren Fragen oder Einwände dagegen.

Ort, Datum

Unterschrift Patient bzw. dessen Vertreter (bei Minderjährigen beide Erziehungsberechtigte)

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de



Aufklärungsbogen Dorn-Therapie und Breuss-Massage

Datum: _____

Patient: _____, geb. _____

PLZ/Wohnort: _____, Str.: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
zur Therapie Ihrer Beschwerden ist ggf. eine Dorn-Therapie/Breuss-Massage sinnvoll.

Was ist das?

Die Dorn-Therapie und Breuss-Massage sind Handgriffe zur Wiederherstellung oder Verbesserung der Beweglichkeit von Gelenken an der Wirbelsäule, und, bei der Dorn-Therapie auch an Gelenken an Armen und Beinen, durch zielgerichtete Bewegung. Sie ist die Kunst, Verschiebungen in der Wirbelsäule bzw. Gelenken mittels spezieller Methoden festzustellen und sie nachfolgend mit der bloßen Hand durch Druck und Mobilisation der Wirbel und Gelenke in Bewegung zurechtzurücken. Bei der Behandlung werden Beeinträchtigungen der Beweglichkeit und daraus entstehende Verkrampfungen der Muskeln sowie Schmerzen gelindert oder behoben. Selbst bei häufiger Anwendung leieren Gelenke, Bänder und Sehnen nicht aus, weil die Gelenke immer aus einer Fehlstellung in die natürliche Normalstellung zurückgebracht werden.

Welche Komplikationen können auftreten?

Bei Behandlungen an der Wirbelsäule sind gewisse Risiken auch bei sachgemäßer Ausübung der Therapie nicht gänzlich auszuschließen. Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe (z. B. Vorwölbung oder Vorfall) kann es selten zu einer Schädigung der Nervenwurzel kommen. Die Symptome sind dabei Gefühlsstörungen in den Armen oder Beinen oder in noch weit geringeren Fällen Lähmungen. Halten diese Symptome länger an, kann eine Bandscheibenoperation nötig werden. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass es, trotz vorsichtiger Therapie, vor allem bei entsprechender Veranlagung und Vorgeschichte auch zu Knochenbrüchen, Lähmungen, ... kommen kann. Besonders bei der Behandlung im Kopfbereich kann es vorübergehend zu Schwindelsymptomatik, Kopfschmerzen und Kribbeln kommen, welche die Verkehrstüchtigkeit einschränken kann. Durch die Anwendung, v. a. im Kopfbereich kann es, wenn auch selten, zu Verschiebungen der Wirbel mit Druck auf die Blutgefäße kommen, welche dann die Durchblutung eines Areals (z. B. Gehirn) beeinträchtigen. Sind die Gefäße vorgeschädigt, kann es u. U. zu Verletzungen der Halsschlagader kommen. Diese Verletzungen sind ebenfalls sehr selten. Dabei kann es auch zu einem Lösen von Blutgerinnseln kommen, die dann Gehirnabschnitte im Sinne eines Schlaganfalls schädigen können. Diese Komplikation erfordert sofortige Behandlung im Krankenhaus, da sie lebensbedrohlich sein kann.

Ebenfalls kann es, trotz sorgfältigem Vorgehen, zu unschönen Reaktionen durch Medikamente (z. B. Cortison etc.) oder Erkrankungen (z. B. Osteoporose etc.) und Zustände (z. B. Schwangerschaft) des Patienten kommen. Um dies weitestgehend zu vermeiden sollten dem Therapeuten immer alle eingenommenen/gespritzten Mittel sowie Erkrankungen und Zustände genannt werden.

Wenn Sie eine Dorn-Therapie bzw. Breuss-Massage nicht wünschen, teilen Sie es mir bitte vorab mit! Ich werde dann nach Alternativen suchen, soweit diese medizinisch in Betracht kommen.

- Ihre Heilpraktikerin -
Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Dorn-Therapie/Breuss-Massage informiert. Ich habe die Aufklärung verstanden und keine weiteren Fragen.

Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Ort, Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten bzw. dessen Vertreter
(bei Minderjährigen beide Erziehungsberechtigte)



Aufklärungsbogen Schröpfen, Schröpfmassage, Gua Sha

Datum: _____

Patient: _____, geb. _____

PLZ/Wohnort: _____, Str.: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
zur Therapie Ihrer Beschwerden ist ggf. eine Behandlung mittels Schröpfen und/oder Gua Sha sinnvoll.

Was ist Gua Sha bzw. Schröpfen?

Gua Sha ist eine Jahrtausende alte Behandlungstechnik, die traditionell in Asien im Rahmen der Chinesischen Medizin zur Muskellockerung und Ausleitung angewendet wird.

Bei Gua Sha (ebenso bei der Schröpfmassage) erfolgt die Hautstimulation in Form einer strichförmigen Druckanwendung mittels eines kleinen s. g. Schabers (bzw. Schröpfköpfe bei der Schröpfmassage). Durch diese sanfte Schabetechnik entstehen die gewünschten, meist großflächigen, teils etwas schmerzhaften Hautrötungen und ggf. -schwellungen. Es handelt sich dabei um punkt- oder strichförmige Hauteinblutungen, die „Sha“ genannt werden. Diese bilden sich von selbst, meist nach 2-3 Tagen zurück. Die Haut bleibt während der Behandlung intakt.

Nach der Gua Sha-Behandlung bzw. Schröpfen (-massage) sollte der behandelte Körperbereich bedeckt werden. Wind- und Sonnenexposition, aber auch plötzliche Temperaturwechsel und schwere körperliche Anstrengung sind zu vermeiden. Lockernde Dehnübungen sowie ausreichendes Trinkmenge sind jedoch zu empfehlen, insbesondere bei leichten muskeltaterartigen Empfindungen. Gua Sha bzw. Schröpfmassage sollte nicht angewendet werden (Kontraindikationen) bei Sonnenbrand, Hautausschlägen oder Hautrissen. Pickel oder Leberflecken, Marcumar/Blutverdünnungseinnahme, Cortisonhochdosis, Tumore, dünner Haut.

Schröpfen (trocken/blutig/-massage) hat seinen Ursprung in der traditionellen chinesischen Medizin und ist ein klassisches Ausleitungsverfahren. Das Schröpfen ist eine Therapieform mit dem Ziel, Blockaden aufzulösen und auf diesem Weg den Energiefluss des Körpers anzuregen. Beim Schröpfen werden so genannte Schröpfgläser punktuell auf die Haut gesetzt, die durch eine Absaugvorrichtung einen Unterdruck erzeugen. Die Lage der Schröpfstellen orientiert sich am Tast-/Sichtbefund, d. h. es wird u. a. im Bereich von muskulären Verhärtungen und/oder Wirbel, Knochen, ... geschröpft. Je nach Lage der Schröpfstellen kann ggf. auch ein inneres Organ, die Muskeln/Faszien und die Psyche positiv beeinflusst werden.

Welche Komplikationen können beim Schröpfen bzw. GuaSha oder Schröpfmassage auftreten?

Es entstehen meist länger anhaltende (gewollt) Hämatome (Blutergüsse) und Rötungen (bis Schwarzfärbungen) sowie Schwellungen im Behandlungsgebiet. Es kann ebenfalls zu Reaktionen des vegetativen Nervensystems (wie Müdigkeit, vermehrtes Schwitzen, Schwindel, Schwächegefühl, Kreislaufsymptomatik, Veränderung der Herzfrequenz u. v. m.) und Schmerzen sowie Muskelkater kommen. Ebenfalls kann es zu einer Blasenbildung als Folge



der Ausleitung im behandelten Gebiet kommen. Diese Blasen sollten nicht aufgestochen werden, sondern ggf. wie eine Wunde behandelt werden. Sie verschwinden in der Regel nach ca. 1-2 Wochen, können jedoch auch (in seltenen Fällen) Narben zurück lassen. Ebenfalls kann es, trotz sorgfältigem Vorgehen, zu Nebenwirkungen und Kontraindikationen durch andere Medikamente (z. B. so genannte Blutverdünner - starke Blutungen im Gewebe, Cortison) oder Erkrankungen und Zustände (Schwangerschaft, Tumore, Tbc, Gerinnungsstörungen, Pergamenthaut, Osteoporose, ...) kommen. Um dies weitestgehend zu vermeiden sollten dem Therapeuten vorab immer alle eingenommenen/gespritzten Mittel sowie Erkrankungen und Zustände genannt werden. Insbesondere beim blutigen Schröpfen kann es zusätzlich zu Hautinfektionen (bis zur Sepsis), Narbenbildung, Schmerzen, stärkere (nicht stillbare) Blutverluste, Sonnenempfindlichkeit, ... kommen. Um dies weitestgehend zu vermeiden, sollte der Verband steril gehalten werden und, bis zum vollständigen Wundverschluss/Abheilen ein Baden/Duschen vermieden werden.

Wenn Sie eine Behandlung mittels Schröpfen bzw. Gua Sha nicht wünschen, teilen Sie es mir bitte vorab mit! Ich werde dann nach Alternativen suchen, soweit diese medizinisch in Betracht kommen.

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
- Ihre Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de

Einwilligungserklärung:

Ich wurde hiermit über die Risiken der Behandlung mittels Schröpfen/Schröpfmassage bzw. Gua Sha informiert. Ich habe die Aufklärung verstanden und keine weiteren Fragen. Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die o. g. Behandlung ein.

.....
Ort, Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten bzw. dessen Vertreter
(bei Minderjährigen beide Erziehungsberechtigte)



Aufklärungsbogen Akupunktur/Akupressur/Ohrakupunktur

Datum: _____

Patient: _____, geb. _____

PLZ/Wohnort: _____, Str.: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
zur Therapie Ihrer Beschwerden ist ggf. eine Ohrakupunktur/Akupunkturbehandlung oder Akupressur sinnvoll.

Was ist Akupunktur/-pressur?

Akupunktur ist ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Sie geht von Lebensenergien des Körpers aus (Qi, Prana), die auf Meridianbahnen oder Punkten zirkulieren und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen haben. Ein gestörter Energiefluss wird für Erkrankungen verantwortlich gemacht und durch Stiche (in/durch die Haut) auf den Meridianen liegenden Akupunkturpunkte ausgeglichen. Bei eng verwandten Methoden wird stumpfer Druck auf die Punkte ausgeübt (Akupressur) oder sie werden erwärmt (Moxibustion). In meiner Praxis wende ich die Akupunktur Behandlung am liebsten am Ohr/Ohrmuschel an unter Verwendung von Nadeln, Dauernadeln, Homöosinatrie (Spritzen in die Akupunkturpunkte) bzw. Akupressurpflaster.

Welche Komplikationen können auftreten?

Es kann an der Einstichstelle bluten, eitern (vor allem beim Einsatz von s. g. „Dauernadeln“) oder sich auch ein s. g. Bluterguss (Hämatom) bilden.

Akupunktur kann eine Wirkungs-Reaktion auslösen.

Es kann weiter zu folgenden Erscheinungen kommen:

- Müdigkeit und eine tiefwirkende Entspannung. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Verkehrstüchtigkeit eine gewisse Zeit eingeschränkt sein kann.
- Kreislaufschwäche, Unruhe
- Schmerzen, Unverträglichkeit/Nebenwirkungen der Spritzen
- Einblutungen und (teils auch stärkere) Blutungen durch Verletzung des Gewebes bzw. Einstich in Gefäße
- Schwitzen, Schwächegefühl oder Schlafstörungen.
- Durch die Nutzung von sterilen Einmalnadeln bzw. Dauernadeln bzw. Akupressurpflaster besteht ein nur sehr geringes Risiko einer lokalen und allgemeinen Entzündung.
- Die Verletzung innerer Organe (auch Blutgefäße) bzw. des Ohres wird in Einzelfällen beschrieben (z. B. Lunge mit Ausbilden eines s. g. Pneumothorax) bei Nadelung in dem entsprechenden Bereich.
- Ebenfalls kann es, trotz sorgfältigem Vorgehen, zu Kontraindikationen durch andere Medikamente (z. B. so genannte Blutverdünner - starke Blutungen im Gewebe) oder Erkrankungen und Zustände (Schwangerschaft, Gerinnungsstörungen, ...) kommen. Um dies weitestgehend zu vermeiden sollten dem Therapeuten vorab immer alle eingenommenen/gespritzten Mittel sowie Erkrankungen und Zustände genannt werden.

Wenn Sie eine Ohrakupunktur-/Akupunktur bzw. eine Akupressur nicht wünschen, teilen Sie es mir bitte vorab mit! Ich werde dann nach Alternativen suchen, soweit diese medizinisch in Betracht kommen.

- Ihre Heilpraktikerin -

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Ohrakupunktur/Akupunktur/Akupressur-Behandlung informiert. Ich habe die Aufklärung verstanden und keine weiteren Fragen.

Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

.....
Ort, Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten bzw. dessen Vertreter
(bei Minderjährigen beide Erziehungsberechtigte)



Aufklärungsbogen Infusion, Injektion, Quaddeln, Blutentnahme

Datum: _____

Patient: _____, geb. _____

PLZ/Wohnort: _____, Str.: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
zur Therapie Ihrer Beschwerden ist ggf. eine Behandlung über Injektionen/Infusionen und/oder eine Blutentnahme sinnvoll.

Was bedeutet das und was wird injiziert?

Präparate, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Dosierung nicht oral verabreicht werden können, werden in den Muskel (z. B. Gesäß), unter die Haut oder in ein Blutgefäß (Arm/Hand) injiziert, wie z. B. Vitamine. Auch werden verschiedene andere Medikamente wie homöopathische Mittel, Phytotherapeutika und/oder Vitamine/Mineralstoffe etc. meist injiziert (s. c., i. m., i. v., i. c. bzw. gequaddelt)

Welche Komplikationen können auftreten?

Um eine schnelle Wirkung zu erreichen, ist oft die Gabe eines Medikamentes über eine Spritze oder Infusion und/oder eine Blutuntersuchung zur besseren Diagnostik sinnvoll.

Trotz sorgfältigem, sterilen Vorgehens nach dem geltenden medizinischen Hygienestandard kann es bei Blutentnahmen sowie bei Behandlungen mit Injektionen und Infusionen in die Vene oder an Weichteilen oder an den Nervenwurzeln zu Abszessbildungen, Blutergüssen, Schmerzen, kribbeln/brennen, schwere allergische Reaktionen bis zum allergischen Schock oder Nervenschädigungen sowie Embolie kommen, ebenfalls sind allergische Reaktionen mit Juckreiz und Hautausschlag sowie eine Erstverschlimmerung der Symptome möglich. Außerdem kann es zu Entgiftungserscheinungen wie Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Schwindel, Übelkeit/Erbrechen, Kreislaufproblemen, Fieber(anstieg), und in schweren Fällen zur Hämolyse des Blutes (Platzen der Blutkörperchen) u. v. m. kommen. Insbesondere bei der Gabe von Vitamin C weise ich darauf hin, dass die Nachweisreaktion von „Zucker“ im Blut gestört sein kann, welche beim Senken (z. B. Herunterspritzen mittels Insulins) von (fälschlicherweise) zu hoch angezeigten Werten auch in schweren Unterzuckerungen bis zum Tod enden kann. Bei Infusionen und Injektionen in Blutgefäße ist eine paravenöse (neben die Vene) Applikation des Medikamentes nicht auszuschließen. Gleiches gilt auch bei der Blutentnahme. Die Verletzung innerer Organe (auch Blutgefäße) wird in Einzelfällen beschrieben (z. B. Lunge mit Ausbilden eines s. g. Pneumothorax) bei Nadelung im entsprechenden Bereich.

Ebenfalls kann es, trotz sorgfältigem Vorgehen, zu Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten bzw. Nahrungsergänzungsmitteln etc., zu Kontraindikationen, zu Folgeerkrankungen kommen, sowie zu unerwünschten/schädlichen Nebenwirkungen der Medikamente/Ampullen/Infusionen. Um dies weitestgehend zu vermeiden sollten dem Therapeuten immer **alle** eingenommenen/gespritzten Mittel (v. a. auch s. g. „Blutverdünner“) sowie Erkrankungen und Zustände (Schwangerschaft, Allergien) genannt werden.

Wenn Sie eine solche Behandlung nicht wünschen, teilen Sie es mir bitte vorab mit! Wir werden dann nach Alternativen suchen, soweit eine solche medizinisch in Betracht kommt.

Naturheilpraxis Nicole Stollberger
- Heilpraktikerin -
Am Alten Berg 3, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724-6840550
www.naturheilpraxis-stollberger.de

- Ihre Heilpraktikerin -

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Injektions-/Infusions-Behandlung bzw. Blutentnahme informiert. Ich habe die Aufklärung verstanden und keine weiteren Fragen.

Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Ort, Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten bzw. dessen Vertreter
(bei Minderjährigen beide Erziehungsberechtigte)

Patienten-Fragebogen „allgemein“

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen wahrheitsgemäß, vollständig und gut leserlich aus (ggf. neues Blatt/Rückseite verwenden) und senden ihn unterschrieben mit den anderen Unterlagen **VOR Ihrem ersten Termin** zurück! Selbstverständlich unterliegen alle Angaben der beruflichen Schweigepflicht.

Datum: _____

Anrede Patient: Herr Frau Dr. Prof.

Nachname _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Spitz- oder Rufnamen _____ Alter _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

(Falls abweichend: aktuelle PLZ/Ort/Straße, welches Ihr derzeitiges längerfristiges Zuhause ist)

Telefon/Handy _____ Fax _____ Mail _____

Versichert: Gesetzlich privat Zusatzversicherung _____

Ihr Hausarzt _____ Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____ Telefon _____

Falls zutreffend: Abweichender Rechnungsempfänger/Zahlungspflichtiger:

Name _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon/Handy _____

E-Mail _____

Wie/durch wem sind Sie auf mich aufmerksam geworden? _____

Sie sind: Ledig verheiratet geschieden getrennt lebend
Lebenspartner in einer Beziehung

Kinder: Ja Nein Eigene? Ja

Sie sind: schwanger stillen fraglich schwanger im Wochenbett

Größe: _____ cm Kleiner geworden: Nein Ja _____ cm

Gewicht: _____ kg Abgenommen: Ja Zugenommen: Ja _____ kg

Bitte schildern Sie frei Ihre aktuellen Beschwerden bzw. weswegen Sie mich aufsuchen –
die max. 4-6 wichtigsten genügen!

Wo sind Ihre Beschwerden?

Wie lange haben Sie diese Beschwerden schon? _____

Sind Nebenbeschwerden oder andere (frühere) Erkrankungen bzw. Schmerzen bekannt?
Nein Ja Welche?

Sind andere Familienmitglieder ebenfalls betroffen? Nein Ja Welche?

**Leiden Sie derzeit oder litten Sie in der Vergangenheit an eine/mehrere der folgenden
Erkrankungen/Zustände?**

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Tuberkulose | <input type="checkbox"/> Hauterkrankungen | <input type="checkbox"/> Schlaganfall |
| <input type="checkbox"/> Diabetes / Zucker | <input type="checkbox"/> Gallensteine | <input type="checkbox"/> Durchblutungsstörung |
| <input type="checkbox"/> Autoimmunerkrankung | <input type="checkbox"/> Nieren-/Blasensteine | <input type="checkbox"/> Thrombose/Embolie |
| <input type="checkbox"/> Schilddrüsenerkrankung | <input type="checkbox"/> Magenerkrankung | <input type="checkbox"/> Lebererkrankung |
| <input type="checkbox"/> Bluthochdruck | <input type="checkbox"/> Darmerkrankung | <input type="checkbox"/> Geschlechterkrankung |
| <input type="checkbox"/> Herzerkrankungen | <input type="checkbox"/> Depression | <input type="checkbox"/> Bluterkrankheit |
| <input type="checkbox"/> Arteriosklerose/Verkalkung | <input type="checkbox"/> Krampfadern | <input type="checkbox"/> Zeckenbisse/ungewönl. |
| <input type="checkbox"/> Gicht | <input type="checkbox"/> Psychische Erkrankung | Insektenstiche |
| <input type="checkbox"/> Rheuma | <input type="checkbox"/> Tumore/Krebs | <input type="checkbox"/> Kinderkrankheiten (Scharlach,
Windpocken, Mumps, Röteln,
Masern, etc.) |
| <input type="checkbox"/> Nervenerkrankung | <input type="checkbox"/> Selbstmord (-versuche) | <input type="checkbox"/> Infektionserkrankungen
(HIV/Aids, Hepatitis, Gürtelrose
etc.) |
| <input type="checkbox"/> Herzinfarkt | <input type="checkbox"/> Prothesen | |
| <input type="checkbox"/> Ängste/Kummer | <input type="checkbox"/> Behinderungen | |
| <input type="checkbox"/> Ödeme/Wassereinlagerung | <input type="checkbox"/> Epilepsie | |
| <input type="checkbox"/> Nierenerkrankungen | <input type="checkbox"/> Heuschnupfen | |
| <input type="checkbox"/> Knochen/Gelenkerkrankung | <input type="checkbox"/> Neurodermitis | |
| <input type="checkbox"/> Lungenerkrankung | <input type="checkbox"/> Asthma | |

Fragebogen - Seite 2 von 5

Leiden Sie **derzeit** unter:

- Bluterkrankung _____
- psychische Erkrankung _____
- Fieber/-zustände _____
- Krampfstörungen/Epilepsie _____
- Harnsteine _____
- Gallensteine _____
- Niereninsuffizienz _____
- Leberinsuffizienz _____
- Herz-/Kreislaufinsuffizienz _____
- Ateminsuffizienz _____
- schwere Hormonstörungen _____
- Krebserkrankung _____
- künstliche Herzklappen _____

- Myokardtumor _____
- Herz-/Myokardinfarkt _____
- Myokarddilatationen _____
- Koronardilatationen _____
- Herzklappenfehler _____
- Herzklappenstenose _____
- Herzklappeninsuffizienz _____
- Aortenaneurysma _____
- chronische Arrhythmien _____
- Kardiomyopathien bzw. _____
- Herzmuskelerkrankungen _____
- Tumore _____
- Sonstige Erkrankung _____

Welche Erkrankungen/Zustände **traten in der Familie**, bei Eltern, Großeltern, Geschwistern, Kindern auf? _____

Ihr Beruf: _____

Früher ausgeübte Berufe/Tätigkeiten: _____

- Schichtdienst _____
- Besondere berufliche Belastungen: _____
- Umgang mit Giftstoffen (früher/heute): _____

Treiben Sie Sport? Ja Nein Wie oft? _____ Welchen? _____

Haben Sie Haustiere o. ä.? Ja Nein Welcher Art? _____

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Nein Ja _____

Was/Wie nehmen Sie aktuell an Medikamente bzw. Nahrungsergänzungsmittel, Homöopathika, Naturheilkundliches etc. ein oder spritzen Sie?

1. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. Dosis
Warum _____
2. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. Dosis
Warum _____
3. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. Dosis
Warum _____
4. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. Dosis
Warum _____

5. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. *Dosis*
Warum _____
6. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. *Dosis*
Warum _____
7. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. *Dosis*
Warum _____
8. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. *Dosis*
Warum _____
9. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. *Dosis*
Warum _____
10. _____
Medikament/Nahrungsergänzungsmittel etc. *Dosis*
Warum _____

Nehmen Sie Marcumar oder andere „Blutverdünner“ ein? Ja Nein
Welche? _____ Quick/INR-Wert aktuell: _____

Nehmen Sie zurzeit Antibiotika/Penicillin ein? Ja Nein
Name? _____ seit wann? _____ Dosis? _____
Warum? _____ wie lange noch? _____

Tragen Sie einen Herzschrittmacher o. ä. ? Ja Nein _____

Raucher - seit _____ Jahre Konsum: _____ Zigaretten pro Tag

Nichtraucher - seit _____ Jahre

Drogenkonsum regelmäßig Alkohol: _____ ml täglich

Allergien (aktuell und frühere)? Welche? _____

Unverträglichkeiten (aktuell und frühere)? Welche? _____

Krankenhausaufenthalte? Wann? Weshalb? _____

Operationen? Welche? Wann? _____

Haben oder hatten Sie schlecht- oder nicht-heilende Wunden? Ja Nein

Wann waren Sie zuletzt im Ausland? _____

Waren Sie vorher auch schon mal weiter weg? Nein Ja _____

Was ist Ihr Wunsch an mich bzw. Ihr Ziel?

Nennen Sie bitte alle bereits bei Ihnen gestellten Diagnosen, die **zurzeit** bei Ihnen (noch) vorliegen und/oder Sie Medikamente/Homöopathisches/Naturheilkundliches dagegen einnehmen:

Weitere, bisher gestellte Diagnosen: _____

Bisher erfolgte Behandlungen und Erfolge: _____

Gibt es irgendetwas, was nach Möglichkeit so bleiben sollte wie bei der letzten Behandlung (soweit erfolgt)? _____

Legen Sie gerne diesem Bogen, noch Vorbefunde (ca. 1 Jahr zurück bzw. auch ältere, relevante Berichte) von anderen Ärzten/Krankenhaus/Heilpraktiker etc. sowie aktuelle Laborbefunde (nicht älter als 4 Wochen) bei!

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben:

Unterschrift Patient bzw. dessen gesetzl. Vertreter - bei Minderjährigen **beide**
Erziehungsberechtigte